

E. Ann Matter, *The Pseudo-Alcuinian „De septem sigillis“: an Early Latin Apocalypse Exegesis*, *Traditio* 36 (1980) S. 111–137, ediert den kurzen Traktat (Migne PL 101, Sp. 1169f.), den vier Hss. des 9. und 11. Jh. in zwei Versionen überliefern: die ältere ist durch Bibellesarten, die älter als die Vulgata sind, gekennzeichnet, die jüngere bietet einen ausführlicheren Text. Die Verfasserin vermutet in ihrem Kommentar, daß es sich um ein Werk des 6. Jh. aus der westgotischen Kirche Spaniens handelt.
D. J.

D. G. Scragg, *The corpus of vernacular homilies and prose saint's lives before Ælfric*, *Anglo-Saxon England* 8 (1979) S. 223–278, beschreibt alle Hss., die angelsächsische Homelien und Heiligenviten aus der Zeit vor Ælfric (Lebenszeit Ende des 10. Jh.) enthalten, versieht sie mit Siglen, die für künftige Ausgaben maßgebend sein sollen, und gibt anschließend ein Verzeichnis dieser anonymen Werke.
T. R.

Deug-Su I, *Il sermone „In dedicatione ecclesiae“ di Pier Damiani*, *Studi medievali*, 3ª serie 19 (1978) S. 781–796. – Neuere Hss.-Funde ermöglichen es dem Vf., eine kritische Edition des in der Gaetani-Edition nur unvollständig abgedruckten Sermo 72 des Petrus Damiani vorzulegen, die auch zur Klärung der Verwandtschaft der ältesten Hss. beitragen kann.
H. M. S.

Peter Abelard, *A Dialogue of a Philosopher with a Jew, and a Christian*. Translated by Pierre J. Payer (*Mediaeval Sources in Translation* 20) Toronto 1979, Pontifical Institute of Mediaeval Studies, 187 S. – Auf der Grundlage der Edition durch R. Thomas (vgl. DA 32, 260f. – Eine lesenswerte Rezension mit zahlreichen Beanstandungen durch G. Orlandi, in: *Rivista critica di storia della filosofia* 34, 1979, S. 474–494), aber in kritischem Vergleich mit dem Druck bei Migne (PL 178) liegt hier eine verständig kommentierte englische Übersetzung vor, die besonders bei der Identifizierung von Quellen über die Ausgabe von Thomas hinausführt.
G. S.

Nikolaus M. Häring, *Alan of Lille, „De Planctu naturae“*, *Studi medievali*, 3ª serie 19 (1978) S. 797–879, veranstaltet erstmals eine wirklich kritische Ausgabe des bekannten, um 1160–70 entstandenen moralisch-allegorischen Werkes des Alanus ab Insulis aufgrund von 30 (von 133 heute noch vorhandenen) Hss. und 2 Drucken. Der Hg. ersetzt damit die Edition von Thomas Wright (1872), die auf nur 2 Hss. beruhte und auch in bezug auf die Verifizierung von Anspielungen und Zitaten heutigen Ansprüchen nicht genügt.
H. M. S.

Gregor Maurach, *Daniel von Morley, „Philosophia“*, *Mittelateinisches Jb.* 14 (1979) S. 204–255, ediert erstmals kritisch eine Erläuterung des kosmischen Systems, deren aristotelische Elemente der Autor (Ende des 12. Jh.) in Toledo bei Gerhard von Cremona kennengelernt hatte.
G. S.

Phyllis B. Roberts, *Master Stephen Langton Preaches to the People and Clergy: Sermon Texts from Twelfth-Century Paris*, *Traditio* 36 (1980) S. 237–268, gibt drei Predigten Stephen Langtons heraus, die er während seiner Pariser Lehrtätigkeit gehalten hat (1180–1207). In der Einleitung skizziert die Verfasserin Be-